

Gute Gespräche



führen Sie, wenn Sie diese Tipps nicht befolgen.

1. Es kann nur eine Wahrheit geben, und das ist Ihre.
2. Versuchen Sie erst gar nicht, die Perspektive des/der anderen einzunehmen, das verwirrt Sie am Ende nur.
3. Gehen Sie davon aus, dass Ihr Gegenüber Dinge anders sieht, weil er/sie Sie ärgern will.
4. Interpretieren Sie alles, was Ihr Gegenüber sagt, sofort – am besten gleich um.
5. Werten Sie alles, was Ihr Gegenüber sagt – am besten gleich ab.
6. Versuchen Sie nie wiederzugeben, was der/die andere gesagt hat, es ist ohnedies klar, was er/sie meint.
7. Fallen Sie ihm/ihr deshalb auch gleich nach dem ersten Satz ins Wort. Sie haben schon genug gehört, um Bescheid zu wissen.
8. Stellen Sie möglichst bald eine Drohung in den Raum, das schafft Klarheit.
9. Beschimpfen Sie Ihr Gegenüber, Tiernamen eignen sich hervorragend.
10. Formulierungen mit „immer“, „nie“, „alle“ oder „dauernd“ bilden die Wirklichkeit viel besser ab als konkrete Beispiele.
11. Setzen Sie auf Zynismus und Sarkasmus – Humor lockert die Stimmung schließlich auf.
12. Schütteln Sie den Kopf, wenn Ihr Gegenüber etwas sagt. Sie können auch den Mund verziehen, sich an die Stirn greifen oder die Augen verdrehen.
13. Mit verschränkten Armen, überschlagenen Beinen und anderen abweisende Gesten halten Sie sich Ihre/n Gegner/in vom Leib.
14. Sollte das Gespräch zu gut laufen, rechnen Sie auf und erinnern Sie Ihr Gegenüber, dass da noch Sachen von früher offen sind.
15. Beharren Sie auf Ihrem Standpunkt und lassen Sie sich durch keinerlei Argumente oder Vorschläge davon abbringen. Sie wollen doch kein Fähnchen im Wind sein, oder?